



Sammlung Theaterzettel

Die Alkestiade

Wilder, Thornton

1963-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag 25

SONNTAG, 24. NOVEMBER 1963

DIE ALKESTIADE

SCHAUSPIEL IN DREI AKTEN

UND EINEM SATYRSPIEL:

DIE BESCHWIPSTEN SCHWESTERN

VON THORNTON WILDER

DEUTSCH VON HERBERT E. HERLITSCHKA

INSZENIERUNG

HEINZ SCHIRK

BOHNENBILD UND KOSTÜME

MATTHIAS KRALJ

Regie-Assistent: Paul Höfer

Inspizient: Volker Seitz / Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Kindfleisch / Anfertigung der Haardrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: S. Fischer Verlag, Frankfurt/M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

APOLLO

DER TOD

EIN ALTER NACHTWÄCHTER

ALKESTIS

AGLAJA

TEIRESIAS

1. HIRT

2. HIRT

3. HIRT

4. HIRT

ADMETOS, König von Thessalien

RHODOPE, 1. Dienerin

2. DIENERIN

HERAKLES

EIN JÜNGER NACHTWÄCHTER

EPIMENES

CHERIANDER

AGIS, König von Thrakien

1. LEIBGARDIST

2. LEIBGARDIST

DREI BÜRGER

~~KLOTHO~~

~~ATROPOS~~

~~LACHESIS~~

WOLFGANG SCHWARZ /

RICHARD BOHNE

HANS SIMSHAUSER

MELANIE DE GRAAF

CLARA WALBROHL

KURT FISCHER-FEHLING

TONI BERGER

KLAUS DIETER SÖDER

JOHANNES KRAUSE

DIETER LOBACH

LUDWIG HAAS

JUTTA SCHÄFER

MARION STÖHNER

FRED KRETZER

GEORG MONTFORT

PETER SETTGAST

MICHAEL TIMMERMANN

RAIMUND BUCHER

GÜNTHER SCHELLENBERG

PAUL HÖFER

GOTTFRIED BRÖSEL

VOLKER SEITZ

GÜNTHER BAACKE

~~KARIN EICKELBAUM~~

~~ROSEMARIE REYMANN~~

~~MARLENE ACHTERMANN~~

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN